

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 131

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 9. Juni
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 9 juin
1915

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 131

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Moratorien. — Warensendungen nach Russland. — Postcheck- und Giroverkehr. — Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Moratoires. — Envois de marchandises en Russie. — Poinçonnage de l'or et de l'argent au Canada. — Chèques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (1631)
Gemeinschuldner: Aeschlimann, Friedrich, Jakobs, von Rüeggau, Säger und Holzhändler in Kallnach.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juni 1915, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Aarberg, im Amthause daselbst.

Eingabefrist: Bis 9. Juli 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (1640)

Gemeinschuldner: Steiger, Jb., Fabrikarbeiter, Mauensee.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Juni 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis und mit 11. Juli 1915.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1653)

Gemeinschuldner: Schwizer, Fridolin, Stickfabrikant, von Tobel, in Trungen, Gemeinde Brunschwiler.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1915.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Juni 1915, vormittags 10 Uhr, im Restaurant zum Schweizerhof, in Wil.

Eingabefrist: Bis und mit 14. Juli 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1629)

Gemeinschuldner: Kollektivgesellschaft M. & G. Gerster, gew. Sachwalter in Bern.

Gerster, Moritz, gew. Notar in Bern.

Gerster, Gustav, gew. Sachwalter in Bern.

Gerster, Eduard, gew. Notar in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Juni 1915.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1650)

Gemeinschuldner: Huber, Jean, Schaffhändler, Thorenberg, Gemeinde Malters, Eigentümer der Liegenschaft «Ober-Kleinhegen», in Entlebuch und der Alp «Schafschimberg», Gde. Hasle.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Juni 1915.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1649)

Gemeinschuldnerin: Bankkommandite Eduard Dukas & Cie.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Juni 1915.

Kt. Appenzell L.-Rh. Konkursamt Appenzell (1651)

Gemeinschuldner: Nisple, Jos. Ant., Baumeister, Rank, Hirschberg, bei Appenzell.

Anfechtungsfrist: Bis 19. Juni 1915.

Kt. Thurgau Belreibungsamt Kreuzlingen in Kurzriedenbach (1642)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldner: Schmid, Albert, in Kreuzlingen.

Auflagefrist: 10 Tage.

Anfechtungsfrist: 10 Tage, beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Vevey (1636)

Faillie: Société en nom collectif Noseda & Jeanneret, arts graphiques, à Vevey.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1643/45)

Faillie:

Perrière et Gieskowsky, négociants en cycles, Avenue de Frontenex.

Höber, Joseph, carrossier, 19, Rue Gourgas.

Société Anonyme La Barque, fabrique de chaussures, Quai de St-Jean.

Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève Offices des faillites de Genève (1646)

Faillie: Société Pécoring et Tabarini, entrepreneurs, Chemin de l'Etoile Acacias.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1915.

Date de la suspension: 1^{er} juin 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 19 juin 1915.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1630)

Gemeinschuldner: Popp & Stammler.

Datum des Schlusses: 4. Juni 1915.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1647)

Faillie: Société Anonyme de Constructions Métalliques (anciens ateliers W. E. Gauthier), Rue des Pâquis 11.

Date de la clôture: 1^{er} juin 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1639)

Zweite Konkurssteigerung

Gemeinschuldnerin: Firma J. Felder & Cie., Baugeschäft, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 10. Juni 1915,

nachmittags 2 Uhr, im Nebensaal des Restaurant Victoria, in Luzern.

Steigerungsobjekt:

Die Liegenschaft Neustadtstrasse Nr. 6, im Quartier Obergrund, in Luzern (Grundstücke Nrn. 1763 und 1764), im Masse von zusammen

10,014,5 m², mit nachverzeichneten Gebäulichkeiten:

1) Das Wohn- und Bureaugebäude, Nr. 714 a, Neustadtstrasse Nr. 6;

Assekuranz: Fr. 45,000.

2) Das Möbelmagazin und Kerzengeschäft, Nr. 714, lit. gg; Assekuranz: Fr. 43,000.

3) Das Fabrikgebäude Nr. 714 rr, mit Hochkamin; Assekuranz: Fr. 87,000.

4) Das Kohlenmagazin Nr. 714 ss; Assekuranz: Fr. 15,000.

Summa Assekuranz: Fr. 190,000.

Katasterschätzung: Fr. 296,000.

Schätzung der Konkursverwaltung: Fr. 300,000.

Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 410,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Juni bis 8. Juli 1915,

bei Herrn Roman Gut, in Firma Gut & Cie., Pilatusstrasse Nr. 39, in Luzern, als Mitglied der Konkursverwaltung.

Die Liegenschaft wird blockweise und gesamthaft versteigert und je nach Mehrerlös abgegeben.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1633/34)

Zubanden der Konkursmasse des Maier, Otto, Waschapparaten- und Leimofenfabrik, in Olten, werden Donnerstag, den 17. Juni 1915

nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten-Gösgen, in Olten,

versteigert:

1) Patent Nr. 61037, Leimofen mit Trockeneinrichtung.

2) Patent Nr. 63104, Waschmaschine mit Heizofen.

Zuhanden der Konkursmasse des Maier, Otto, Waschapparaten- und Leimofenfabrik, in Olten, wird Montag, den 12. Juni 1915, nachmittags

4 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, in Olten, versteigert:

Grundbuch Olten, Nr. 1212: 6 a 24 m² Jurastrasse, Hausplatz und Garten, geschätzt Fr. 512; Wohnhaus Nr. 77, assekuriert für Fr. 51,200;

Werkstatt Nr. 81, assekuriert für Fr. 30,300; Bestandteile Nr. 81, Fr. 4100; Zubehörendes Fr. 77, Fr. 25,415.75; Summa Schatzung: Fr. 111,527.75; konkursamtliche Schatzung: Fr. 65,000.

Allfällig bestehende, noch nicht eingetragene Grunddienstbarkeiten, welche die Liegenschaften belasten, sind bis zum 2. Juli 1915 dem Konkursamt Olten anzumelden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Juli 1915 an beim Konkursamt Olten zur Einsicht auf.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1632)

Aus der Konkursmasse Zündel & Cie., Bankgeschäft, in Schaffhausen, werden Dienstag, den 6. Juli 1915, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen, die nachgenannten Liegenschaften öffentlich versteigert:

Grundstück Nr. 234, Schaffhausen, Wohnhaus zum «roten Stern», B.-K. Nr. 357, an der Stadthausgasse, Grundfläche 58 m².

Steuerwert: Fr. 20,000, Assekuranzwert: Fr. 17,500, Schätzungswert: Fr. 13,000.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden, wenn der Schätzungswert erreicht ist.

Mit der Erteilung des Zuschlages hat der Käufer eine Anzahlung von Fr. 1500 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Juni 1915 an beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Appenzell (1652)

Zweite Liegenschafts-Steigerung

Aus dem Konkurs der Firma Busslinger & Cie., Appenzell, gelangen Mittwoch, den 23. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Appenzell, auf zweite konkursrechtliche Steigerung:

- 1) Liegenschaft Nr. 10/6, «Sägewerk» bei Appenzell.
- 2) Liegenschaft Nr. 194, «Hackbühl» in Gonten.
- 3) Liegenschaft Nr. 14/12, «Grossloch» in Gonten.
- 4) Liegenschaft Nr. 268/250 «Wiesle» Gehrenberg.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1637/38)

Vente immobilière — Première enchère

Faillie: Société anonyme «Villa les Rosiers», à Cologny. Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 10 juillet 1915, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Cologny.

Ils consistent en: La parcelle 1096, feuille II, d'une surface de 9 ares 5 mètres, sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 339, d'une surface de 2 ares 11 mètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de septante-trois-mille francs, montant de l'estimation (fr. 73,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

Faillie: Société anonyme «Villa Vert-Pré», à Cologny. Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 10 juillet 1915, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Cologny.

Ils consistent en: La parcelle 1097, feuille II, d'une surface de 8 ares 95 mètres, sur laquelle existe, Avenue Louis Thomas, un bâtiment, portant au cadastre le n° 342, d'une surface de 2 ares 11 mètres, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Les fonds à vendre ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de septante et un mille francs, montant de l'estimation (fr. 71,000).

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office, où chacun peut en prendre connaissance.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1641)

Die dem Gärtner, H., Einrahmungsgeschäft, Zeughausgasse Nr. 24, in Bern, am 20. April 1915 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 8. Juni 1915 um 2 Monate, d. h. bis 20. August 1915 verlängert worden.

Bern, den 8. Juni 1915.

Der Sachwalter: *Freiburghaus*, Notar.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de Neuchâtel (1589¹)

Débiteurs: W. Holliger et Cie., à Neuchâtel. Date de l'ordonnance accordant le nouveau sursis et le renvoi de l'assemblée des créanciers: 13 avril 1915.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 15 avril 1915 est reportée au lundi, 14 juin 1915, à 11 heures du matin, salle du tribunal, Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: A l'étude du commissaire, Place Pury n° 5, à Neuchâtel, dès le 31 mai 1915.

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1915.

Le commissaire au sursis concordataire W. Holliger & Cie.

Jean Roulet.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato (E. L. 308)

Ct. de Berne Président du tribunal de Delémont (1635)

Débitleur: Kuhnle, Charles, négociant, à Delémont. Date de l'homologation: 26 mai 1915.

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (1628)

Con decreto 25 maggio 1915, la pretura di Locarno, ha omologato il concordato proposto dalla ditta G. & C. Franzoni-Gurgo, in Locarno.

Dalla data della pubblicazione del presente avviso, cessano gli effetti della moratoria accordata con decreto 13 marzo 1915.

Locarno, 5 giugno 1915.

Il commissario del concordato: *James Turri.*

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Teppiche, etc. — 1915. 7. Juni. Aus der Firma **Bertschinger & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1914, pag. 425) ist die Kommanditistin Frau Sophie Ith-Leuzinger infolge Todes ausgeschieden und deren Kommandite erloschen. An ihre Stelle sind mit je Fr. 20,000 als Kommanditistinnen eingetreten: Frau Stephanie Brunner-Leuzinger und Fr. Lydia Leuzinger, beide von Winterthur, in Zürich wohnhaft.

8. Juni. **Hôtel Schweizerhof** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689). Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Absterbens ausgeschieden: a. Der Präsident Franz Spickner, Hotelier in Montreux, und b. der Sekretär Notar Christian Tenger, in Bern. In der Verwaltungsratssitzung vom 5. Februar 1915 wurden gewählt: Als Präsident: Das bisher zeichnungsberechtigte Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Bähler, von Längenbühl, Kaufmann, Effingerstrasse 14, in Bern. Als Vizepräsident Eduard Guhl, von Steckborn (Thurgau), Direktor der Grand Brasserie et Beaugard, in Freiburg. Als zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde ferner gemäss § 20 der Statuten ernannt: Der bisherige Vizepräsident Gottfried Marti-Netscher, von Rapperswil, Kaufmann, Murtenstrasse 83, in Bern. Die drei Gewählten führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der A. G. Schweizerhof durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bazar. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Robert Burri** zur billigen Quelle in Bern ist Carl Robert Friedrich Burri, von Guggisberg, wohnhaft in Bern. Bazar; Genfergasse 5.

Bureau Wangen

7. Juni. Die unter der Firma **Käsergenossenschaft Thörigen** mit Sitz in Thörigen eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 90 vom 1. August 1888, und Nr. 106 vom 17. Juli 1912) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. April 1915 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Arnold Ingold, von Röthenbach, Gutsbesitzer in Bettenhausen; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Gygax-Zumstein, von Herzogenbuchsee, Gutsbesitzer in Bettenhausen; als Beisitzer: Fritz Leu, von Niedergraswil, Müller in Hegen; Ernst Gygax-Trösch, von Bleienbach, Wirt in Thörigen, bisheriger, und Johann Aeschlimann-Gygax, von Langnau, Gutsbesitzer im Eigen zu Thörigen. Als Hüttenschreiber: Johann Jakob Tschumi, von Wolfisberg, Notar in Thörigen, der bisherige.

Zug — Zoug — Zugo

1915. 5. Juni. Die **Aktiengesellschaft für Automobilverkehr im Kanton Zug** in Liq. in Zug (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktob. 1913, pag. 1802) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

7. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Kistenfabrik Zug A. G.»** in Zug (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, pag. 226, und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. März 1915 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Kistenfabrik Zug A. G.** in liq. durch die Verwaltung durchgeführt, und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift; der Direktor führt Einzelunterschrift. Präsident ist Oberstlt. Carl Bossard, Aktuar ist Prof. Rudolf Weiss, beide von und in Zug. Direktor ist Josef Scherer, in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Zementwaren, etc. — 1915. 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stüdeli & Probst** in Liquid. in Solothurn, Übernahme von Zementarbeiten, Zementwarenfabrikation und Zementhandlung (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, pag. 1658, und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 5. Juni. Unter dem Namen **Milchgenossenschaft Rümelingen-Mettenberg** besteht mit Sitz in Rümelingen eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern und die von ihnen produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 24. April 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsergenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Rümelingen und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sogen. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Bezahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Obligationenrecht. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 5 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Das Eintrittsgeld beträgt bei der Gründung Fr. 1. Später Eintretende bezahlen zum voraus mindestens den bei der Gründung festgesetzten Betrag. Die Höhe dieses Betrages, sowie der Jahresbeiträge und der Abzüge vom Milchgut haben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 3—9, zurzeit aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten.

Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Gottlieb Schaub, von Rümelingen, Präsident; Jakob Wirz, von Gelterkinden, Kassier und Vizepräsident, und Martin Bertschin, von Rümelingen, Aktuar; sämtliche wohnhaft in Rümelingen.

5. Juni. Die Genossenschaft Elektra Läfelfingen in Läfelfingen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 325, und Nr. 54 vom 5. März 1908, pag. 369) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. März 1915 an Stelle von Hans Schmassmann als Beisitzer gewählt: Jakob Gisin-Schaub, von und in Läfelfingen.

8. Juni. Die Genossenschaft Uhrenmacher-Krankenkasse Waldenburg in Waldenburg hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, pag. 1836 publizierten Tatsachen getroffen: Der Eintritt in die Kasse ist nur den Arbeitern und Arbeiterinnen der beiden Geschäfte (Thommens Uhrenfabriken A. G. und Tschudin & Heid in Waldenburg) gestattet, die mehr als 14 Jahre, aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen sind, die sie an der Berufsausübung hindern könnten; wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert sind und wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällige überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen oder Gebrechen; seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfall, sowie seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Ergibt sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass der festgesetzte Beitrag von Fr. 1 ungenügend ist, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1915. 7. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Eisen- & Blechwarenfabrik A.-G. in Stein am Rhein hat in der Generalversammlung vom 1. Mai 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 187 vom 24. Juli 1913 pag. 1366) veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: Schweiz. Metallindustrie «Sebag» A. G. Stein a. Rh. (Schaffhausen) [Usine métallurgique Suisse «Sebag» S. A. Stein (Schaffhouse)]. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation und der Vertrieb von Eisen-, Blech-, Metall- und Stahlwaren aller Art. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

Apparatebau, etc. — 1915. 7. Juni. Inhaber der Firma Kurt Schmiede in Laufenburg ist Kurt Schmiede, von Stettin, in Klein-Laufenburg. Apparatebauanstalt und technisches Geschäft; Fischgasse Nr. 157.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini. — 1915. 7. giugno. La ditta Mario Gallizia succ. Guido Ragionieri, in Lugano, negoziante in vini da trasportare (F. u. s. di c. 17 ottobre 1910, n° 264, pag. 1792), viene cancellata in seguito a rinuncia del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Boulangerie, épicerie, etc. — 1915. 5. juin. Le chef de la maison Vve Charles Loertscher, à Château-d'Oex, est Frida Loertscher, née Bricod, d'Oberwil, domiciliée à Châteaux-d'Oex. Boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et articles divers.

Bureau de Grandson

Boulangerie. — 5. juin. La raison Julie Boudry, à Concise, boulangerie (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1910, n° 303, page 2040), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, etc. — 5. juin. Le chef de la maison Alf. Boudry, à Concise, est Alfred Boudry, de Concise, y domicilié. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Lausanne

4 juin. La Société immobilière des Petites Roches, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 mars 1911, 29 janvier et 23 novembre 1912), a: 1^o Dans son assemblée générale du 9 février 1914, modifié ses statuts. Le capital social a été porté à la somme de douze mille francs, divisé en vingt quatre actions au porteur de cinq cents francs chacune, savoir: quatre actions privilégiées, et vingt actions ordinaires, toutes souscrites et entièrement libérées. 2^o Dans son assemblée générale du 10 mai 1915, nommé comme administrateur: Isidore Dreyfus, ancien négociant, à Lausanne, en remplacement de Marius Piguet.

Articles sanitaires en tissus. — 4 juin. Sous la raison sociale Inex S. A., il a été constitué une société anonyme, ayant son siège à Lausanne, et qui a pour objet la fabrication et la vente d'articles sanitaires en tissus, spécialement bas pour varices, ceintures, corsets, etc. Les statuts portent la date du 1^{er} juin 1915. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux mille francs, divisé en vingt actions au porteur, de cent francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de Lausanne». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé d'Arthur Juillard, maître de pension, et François Mercanton, ancien pasteur, les deux à Lausanne. Bureau de la société: Rue du Midi 14, à Lausanne.

Confiserie et crèmerie. — 4 juin. Le chef de la maison Antonietta Biagosch, à Lausanne, est Antonietta Biagosch, originaire de Buenos-Ayres (République Argentine), domiciliée à Lausanne. Confiserie et crèmerie; Rue Pichard 2, à l'enseigne «La Bonbonnière».

Bureau de Vevey

Vente d'automobiles. — 2 juin. La maison S. Pierallini, à Vevey, vente d'automobiles (F. o. s. du c. du 6 janvier 1915, n° 3, page 11), fait inscrire qu'elle confère procuration à Alfred Junker, citoyen suisse, domicilié à Vevey.

Bureau d'Yverdon

Piles électriques. — 5 juin. Dans son assemblée générale du 15 avril 1915, la Société Anonyme Leclanché, à Yverdon (F. o. s. du c. du 6 août 1909, page 1377; 9 mars 1911, page 388; 23 septembre 1912, page 1677; 21 juillet 1914, page 1273, et 20 novembre 1914, page 1766), a appelé Godefroy de Blonay, à Grandson, en qualité de membre du conseil d'administration, en remplacement de Robert Jéquier, démissionnaire. Enfin, le conseil d'administration a remplacé l'administrateur-délégué Eugène Campiche, par Aloïs Jayet, à Giez, lequel signera dorénavant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1915. 5 juin. Sous la dénomination de Caisse-maladie des ouvriers de la Société pour l'Industrie chimique de Bâle, Usine de Monthey, il existe, à Monthey, une société coopérative qui a pour but d'accorder à ses membres, selon les principes de la mutualité, un secours en cas de maladie et une indemnité de décès aux héritiers de membres décédés. Les statuts ont été dressés le 18 avril 1915. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être ouvrier de la fabrique de produits chimiques de Monthey, être âgé de 15 ans au moins et de 60 ans au plus, être bien portant, ne pas être assuré à plus d'une autre caisse-maladie. La demande d'entrée se fait par écrit. Elle implique la reconnaissance des statuts et règlements. La première cotisation hebdomadaire et la finance d'entrée se payent à l'avance. La finance d'entrée varie de fr. 1.50 à fr. 2.50 suivant l'âge du postulant. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par démission et par exclusion. Les cotisations se payent chaque semaine et sont fixées par le comité de telle sorte qu'elles puissent suffire à couvrir les frais de la caisse. En cas d'insuffisance, elles peuvent être augmentées par le comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société. Ceux-ci sont garantis par l'avoir social seul. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les communications de la société, rédigées en français, en allemand et en italien, se font par affichage au tableau dans la loge du portier de la fabrique. Eventuellement, elles se font aussi dans la «Bulletin officiel du Canton du Valais». La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité, composé de sept membres, lequel peut être augmenté de deux suppléants. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Le comité est composé de: Adolphe Werder, président; Adolphe Meyer, vice-président; Adrien Jordan, secrétaire; Ernest-Friedrich, Eugène Vionnet, Louis Vallino et Cristina, membres; tous domiciliés à Monthey.

5 juin. Société coopérative de consommation de St-Maurice, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 13 mai 1907, n° 125, pag. 870). Le comité est composé actuellement comme suit: Henri Rod, président; Joseph Mottiez, vice-président; François Gross, Benjamin Meizoz et Louis Sarrazin, membres; tous domiciliés à St-Maurice.

Genève — Genève — Ginevra

Entreprise du bâtiment, etc. — 1915. 5 juin. La raison J. Spinedi, entreprise du bâtiment et de travaux publics, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 février 1913, page 363), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la société anonyme dite «Jean Spinedi S. A.».

5 juin. Aux termes d'acte reçu par M^{re} Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 26 mai 1915, il a été formé, sous la dénomination de Jean Spinedi S. A., une société anonyme, ayant pour objet l'entreprise générale du bâtiment et des travaux publics soit en Suisse, soit à l'étranger, et notamment à ces fins l'acquisition de Monsieur Jean Spinedi, de l'entreprise exploitée par lui. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue Jean-Louis Hugon 6. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente six mille francs (fr. 36,000), divisé en 36 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six ans, de Jean Spinedi, entrepreneur de bâtiments et de travaux publics, demeurant à Genève.

Meubles de jonc, vannerie. — 5 juin. Le chef de la maison H. Märki, à Genève, commencée le 1^{er} février 1905, est Henri Märki, d'origine argovienne, domicilié à Genève. Fabrication et vente de meubles de jonc et d'articles de vannerie. 16, Rue du Conseil Général.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 36913. — 31 mai 1915, 3 h.

Auguste Mathey, commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Huiles et savons.



Nr. 36914. — 1. Juni 1915, 8 Uhr.

The Continental Bodega Company, Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen.

BODEGA.

Nr. 36915. — 1. Juni 1915, 8 Uhr.
The Continental Bodega Company, Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen.

The Continental
Bodega Company

Nr. 36916. — 2. Juni 1915, 8 Uhr.
August Senglet, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Eier-Cognac. Trinkbare und andere Genuss-, Stärkungs- und diätetische Mittel. Nährpräparate, Nahrungsmittel. Pharmazeutische und medizinische Präparate. Drucksachen, Plakate und Reklamegegenstände, Flaschen, Korke, Flaschenkapseln, Trinkgläser, Einwickelpapier, Kisten, Fässer.

EIER-COGNAC SENGLET
SCHUTZ- MARKE

HERVORRAGENDER KRAFTSPENDER



Verlangen Sie überall
Eier-Cognac Senglet
Cherry Brandy Senglet
Curacao Dubb Senglet
Parfait Amour Senglet
Feinste Tefel-Liqueurs

Hergestellt aus garantiert
echtem, französischem Cognac
und frischen Eiern, wobei nicht
nur das Eigelb, sondern auch das
Eiweiss Verwendung findet, was
für Fieberkranke, Wöchnerinnen
u. Rekonvaleszenten von grosser
Wichtigkeit ist. Durch seinen fei-
nen u. angenehmen Geschmack
ist **Eier-Cognac Senglet** als
Tafelliqueur sehr beliebt.

Bitte! sich besonders einzuprägen
dass meine **Originalmarke** das
gesetzl. geschützte **Hahnbild** trägt

AUGUST SENGLET BASEL

Nr. 36917. — 2. Juni 1915, 8 Uhr.
August Senglet, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Eier-Cognac. Trinkbare und andere Genuss-, Stärkungs- und diätetische Mittel. Nährpräparate, Nahrungsmittel. Pharmazeutische und medizinische Präparate. Drucksachen, Plakate und Reklamegegenstände, Flaschen, Korke, Flaschenkapseln, Trinkgläser, Einwickelpapier, Kisten, Fässer.



O.VIGNAC SENGLET

FORTIFIANT
SANS RIVAL

MARQUE DÉPOSÉE

Nr. 36918. — 2. Juni 1915, 8 Uhr.
Tricotfabrik Nabholz A. G.,
Schönenwerd (Schweiz).

Tricot-Unterkleider.



Nr. 36919. — 2. Juni 1915, 3 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham (Schweiz).

**Kondensierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch,
Schokolade mit Milch, Kakao mit Milch, Butter und
Käse.**

MILKMAID BRAND



(Erneuerung der Nr. 7885.)

Nr. 36920. — 2. Juni 1915, 3 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham (Schweiz).

**Kondensierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch,
Schokolade mit Milch, Kakao mit Milch, Butter und
Käse.**

MARKE MILCHMÄDCHEN



(Erneuerung der Nr. 7886.)

Nr. 36921. — 2. Juni 1915, 3 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
Fabrikation und Handel,
Cham (Schweiz).

**Kondensierte Milch, Kindermehl, Kaffee mit Milch,
Schokolade mit Milch, Kakao mit Milch, Butter und
Käse.**

MARQUE LA LAITIÈRE



(Erneuerung der Nr. 7887.)

N° 36922. — 3 juin 1915, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres, leurs emballages et objets
divers se rapportant à la réclame.**

HONTOBO

N° 36923. — 3 juin 1915, 8 h.
Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres, leurs emballages et objets
divers se rapportant à la réclame.**

MOROBO

Marken-Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im November 1894 eingetragene und im Mai 1915 gelöschte Marken.

Radiations de marques pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en novembre 1894 et radiées en mai 1915.

- N° 7166. — Charles-Albert Ducommun, La Chaux-de-Fonds.
 » 7169. — Ed. A. Keller-Stürck, Zürich.
 » 7170 et 7171. — E. Quartier, Les Brenets.
 » 7174. — Louis Dufour, Genève.
 » 7176. — Favre frères, Cormoret.
 » 7177. — Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik, vorm. Gebrüder Seck, Drosden.
 » 7180. — Thiébaud frères, La Chaux-de-Fonds.
 » 7181. — Brossard & Kohler, Porrentruy.
 » 7182. — Gebrüder Rieser, Zürich.

- N° 7183. — A. Boglin, Lucerne.
 » 7184. — Louis Dufour, Genève.
 » 7186. — Cortébert Watch Co, Juillard frères, Cortébert.
 » 7187. — Bohny, Hollinger & Co, Basel.
 » 7188 und 7189. — Basler Chemische Fabrik Bindschedler, Bascl.
 » 7190. — Dr. Hermann Kunz-Krause, Lausanne.
 » 7191 und 7192. — Aug. Hoffmann, Vevey.
 » 7193. — A. Balanche, La Chaux-de-Fonds.
 » 7194. — Schwob fils, La Chaux-de-Fonds.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma Alexis Meyer, Wäschemanufaktur, Bleicherweg 56, in Zürich 2, unterm 31. Dezember 1914 für das laufende Jahr ausgestellte und nun abhanden gekommene rote Handelsausweiskarte Nr. 692, lautend auf den Namen des Reisenden Alexis Meyer, wird hiemit kraftlos erklärt, und es hat nur das an die genannte Firma verabfolgt Duplikat Gültigkeit.
(V 21)

Zürich, den 8. Juni 1915.

Statthalteramt: R. Süssli, Statthalter.

LA FRANCE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Actif

Balance au 31 décembre 1914

Passif

frs.	cts.		frs.	cts.
7,490,298	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1914.	10,000,000	—
9,701	05	Valeurs déposées en garantie d'actions (fr. 307 de rente 3 %).		
		Valeurs de portefeuille et immeubles de la compagnie:		
		2,595,071.17 fr. 74,735 fr. de rente 3 %.		
		62,255.94 » 1,875 » » 3 % (cautionnement suisse).		
		197,766.90 » 6,000 » » 3 % amortissable.		
		650,763.12 » 1,600 oblig. du Chemin de fer d'Orléans 3 % (anciennes).		
		115,636.26 » 300 » du Chemin de fer d'Orléans 2 1/2 %.		
		1,062,948.16 » 2,575 » du Chemin de fer de P.-L.-M. 3 % (fusion ancienne).		
		177,764.67 » 477 » du Chemin de fer de P.-L.-M. 3 % (fusion nouvelle).		
		678,115.25 » 1,585 » du Chemin de fer de P.-L.-M. 2 1/2 %.		
		377,858.86 » 950 » du Chemin de fer de l'Est 3 % (anciennes).		
		309,248.66 » 760 » du Chemin de fer de l'Est 3 % (nouvelles).		
		497,020.40 » 1,226 » du Chemin de fer du Nord 3 % (anciennes).		
		558,026.48 » 1,350 » du Chemin de fer de l'Ouest 3 % (anciennes).		
		191,748.40 » 475 » du Chemin de fer Midi 3 % (anciennes).		
		17,344.30 » 45 » du Chemin de fer Départementaux 3 %.		
		35,206.52 » 75 » du Chemin de fer Grand Central 3 %.		
		108,436.90 » 300 » du Chemin de fer de Grande Ceinture de Paris 3 %.		
		173,069.75 » 450 » du Chemin de fer du Sud de la France 3 %.		
		86,914.60 » 220 » du Chemin de fer de l'Est Algérien 3 %.		
		7,150.30 » 18 » du Chemin de fer et Port de la Réunion 3 %.		
		110,703.40 » 25 actions de la Banque de France.		
		53,785.60 » 1,280 oblig. Foncières 3 % (1883).		
		46,280.20 » 101 » de la Cie Générale des Eaux 3 %.		
		198,148.95 » 496 » du Chemin de fer d'Orléans 3 % nouvelles 1884.		
		43,400. — » 100 » Industrielle Foncière 4 %.		
		789,847.05 » 30,000 fr. de rente Egyptienne (Dette unifiée 4 %).		
		357,877.60 » 14,000 » de rente Hongroise 4 %.		
		336,738.60 » 14,000 » de rente Ottomane (Dette convertie unifiée 4 %).		
		262,745.70 » 10,666.80 fr. de rente Russe intérieur 4 % (1894).		
		352,945.95 » 14,000 fr. de rente Russe consolidé 4 % (1 ^{re} et 2 ^e séries).		
		364,632.15 » 13,500 » de rente Suisse des chemins de fer 4 % (1900).		
		116,453.10 » 250 oblig. Ottomanes (cons.) 4 % (1890).		
		264,932.51 » 500 » Chemins de fer Autrichiens 4 %.		
		51,065.93 » 150 » Salonique-Constantinople 3 %.		
		93,463.10 » 3,500 fr. de rente Egyptienne privilégiée 3 1/2 %.		
		46,625. — » 2,250 » de rente Russe 4 1/2 % 1914 (Obligations réunies de chemin de fer).		
14,046,950	78	1,328,242.70 » Immeuble, 16, rue de Grammont.		
307,620	14	848,987.60 » Hôtel de la compagnie.		
1,552,570	21	Effets à recevoir.		
155,134	81	Banque de France et Banquiers divers.		
440,256	99	Caisse.		
		Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (fr. 13,319 de rente 3 %).		
103,077	83	Débiteurs divers.		
3,849,374	29	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1914.		
2,213,808	50	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
1,840	—	Jetons. — Solde au 31 décembre 1914, représentant 368 jetons.		
9,893	40	Plaques. — Valeur de celles existant au 31 décembre 1914.		
69,513	19	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1915. (B. 24)		
30,250,040	14		30,250,040	14

Capital social	fr. 3,000,000. —	10,000,000	—
Réserve statutaire	» 3,819,946.25	6,819,946	25
Réserve pour éventualités		2,934,880	87
Primes réservées pour risques en cours			
Dividende à payer aux actionnaires:			
Restant à payer sur dividendes antérieurs fr. 29,105. —		629,105	—
A payer pour répartition de 1914	» 600,000. —		
Cautionnements		2,213,808	50
Compagnies réassurantes, solde leur revenant		1,811,398	05
Taxe d'enregistrement, des pompiers, taxe supplémentaire sur les capitaux (fr. 12 par million), loi du 30 janvier 1907, Timbre et Impôt sur le revenu des actions		514,233	32
Loyers reçus d'avance		21,230	—
Sinistres, ceux restant à régler ou à payer en 1915 et provision pour sinistres		2,776,254	63
Caisse de prévoyance. — Solde y compris la répartition de 1914		623,459	18
Créditeurs divers		1,850,339	90
Solde de profits et pertes à reporter en 1915		55,384	44

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

Gegründet 1848

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1914

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
7,200,000	—	9,000,000	—
Verbindlichkeiten der Aktionäre (gemäss § 218—221 H.G.B.) für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.		Aktienkapital	
Sonstige Forderungen:		Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
— — Mk.		a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):	
a. Rückstände der Versicherten.		der Feuerversicherung Mk. 5,364,653.21	
b. Ausstände bei Generalagenten, bezw. Agenten:		der Transportversicherung » 700,626.19	
644,344.92 » Feuerversicherung.		der Spiegelglasversicherung » 387,820.92	
270,234.86 » Transportversicherung.		der Einbruchdiebstahlsversch. » 238,578.25	
1,894.23 » Wasserleitungsvericherung.		der Wasserleitungsverseh. » 65,483.34	
1,768,791.21 » c. Guthaben bei Banken.		b. für angemeldete, aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):	
d. Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen:		der Feuerversicherung » 1,064,305.—	
23,404.46 » Feuerversicherung.		der Transportversicherung » 1,092,880.—	
502,854.58 » Transportversicherung.		der Spiegelglasversicherung » 57,896.38	
7,897.45 » Einbruchdiebstahlsversicherung.		der Einbruchdiebstahlsversch. » 27,852.—	
35.40 » Wasserleitungsvericherung.		der Wasserleitungsverseh. » 3,488.52	
40,634.19 » e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		c. anderweit » —	
21,493.54 » f. anderweit.		Hypothesen und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva	
3,281,584	54	Sonstige Passiva:	
42,485	62	a. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:	
Kassenbestand.		Feuerversicherung Mk. 195,927.82	
Kapitalanlagen:		Transportversicherung » 251,013.87	
10,382,820.— Mk. a. Hypotheken.		Wasserleitungsvericherung » 192.90	
4,238,438.— » b. Wertpapiere.		b. Guthaben der General-Agenten, bezw. Agenten:	
— — » c. Darlehen auf Wertpapiere.		Spiegelglasversicherung » 1,847.97	
— — » d. Wechsel.		Einbruchdiebstahlsversch. » 10,864.93	
14,621,258 — — e. anderweit.		c. in das Rechnungsjahr gehörende, in 1915 verausgabte Beträge » 4,245.85	
Grundbesitz:		d. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft » 1,141,223.95	
320,435.55 Mk. a. Breslau.		e. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken » 104,941.27	
600,000.— » b. Berlin.		f. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden » 4,350.—	
920,435 55		g. Talonsteuer-Reserve » 18,000.—	
Inventar (abgeschrieben).		h. Wehrsteuer-Reserve » 32,154.—	
Sonstige Aktiva.		Reservenfonds 900,000	
Verlust.		Spezial-Reserven:	
(B. 23)		a. Reserve für unvorhergesehene Fälle Mk. 1,500,000.—	
26,065,763	71	b. Brandschaden-Super-Reserve » 1,400,000.—	
		c. Dividenden-Ergänzungs-Reserve » 700,000.—	
		d. Effekten-Kursreserve » 100,000.—	
		e. Organisations-Reserve » 200,000.—	
		Gewinn	
		1,497,417 34	
		26,065,763 71	

Vorstehender Rechnungs-Abschluss ist in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai 1915 genehmigt worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Galizien und Bukowina

Verordnung des Justizministers über die Fristen zur Anfechtung von Rechtshandlungen der Schuldner in Galizien und in der Bukowina, vom 28. Mai 1915.

(Reichsgesetzblatt vom 30. Mai 1915.)

Auf Grund des § 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 29. August 1914¹⁾, R. G. Bl. Nr. 227, und des Artikels III, Z. 8, der Kaiserlichen Verordnung vom 10. Dezember 1914, R. G. Bl. Nr. 337, wird verordnet wie folgt:

§ 1.

In die gesetzlichen Fristen zur Anfechtung von Rechtshandlungen der Schuldner, die ihren Wohnsitz (Sitz) oder ihre ständige geschäftliche Niederlassung in Galizien oder in der Bukowina haben, wird nicht eingerechnet:

Die Zeit vom 1. Jänner bis zum 30. September 1915, wenn auf die Rechtshandlung die Bestimmungen des Anfechtungsgesetzes vom 16. März 1884, R. G. Bl. Nr. 36, Anwendung finden (Artikel IX, Absatz 1, der Kaiserlichen Verordnung vom 10. Dezember 1914, R. G. Bl. Nr. 337), und die Zeit vom 12. Dezember 1914 bis zum 30. September 1915, wenn auf die Rechtshandlung die Bestimmungen der Konkursordnung über die Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen und die Bestimmungen der Anfechtungsordnung vom 10. Dezember 1914, R. G. Bl. Nr. 337, Anwendung finden.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 1915 in Wirksamkeit. Am gleichen Tage tritt die Verordnung vom 17. März 1915, R. G. Bl. Nr. 64, ausser Kraft.

Warensendungen nach Russland

Laut einer Verfügung der russischen Behörden ist in den Frachtbriefen zu Sendungen, die über Norwegen geleitet werden, genau anzugeben, dass sie Norwegen transitieren. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat erfahrungsgemäss neben grossen praktischen Schwierigkeiten auch bedeutenden Zeitverlust zur Folge.

Wir bringen bei diesem Anlass unsere Mitteilungen in Nr. 108 vom 11. Mai in Erinnerung, wonach Waren, die in das Gebiet transitieren, bei der Einfuhr in Russland dem doppelten Ansatz des allgemeinen Zolls unterliegen.

Envois de marchandises en Russie

A teneur d'une ordonnance des autorités russes, les lettres de voiture jointes aux envois de marchandises acheminés par la Norvège doivent mentionner expressément que les dits envois ont transité par ce pays. L'omission de cette formalité entraîne, ainsi que le prouve l'expérience, d'importantes difficultés d'ordre pratique et de grandes pertes de temps.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nummer 216, vom 15. September 1914.

A cette occasion, nous attirons à nouveau l'attention sur notre communication publiée dans le n° 108 de la Feuille du 11 mai et conformément à laquelle les marchandises qui transitent le territoire ennemi, sont soumises, à leur entrée en Russie, au double droit du tarif général.

Poinçonnage de l'or et de l'argent au Canada

Une loi canadienne du 26 mars 1915, sanctionnée le 15 avril 1915, modifie comme suit la « loi de poinçonnage de l'or et de l'argent » du 16 mai 1913.

1) Sont abrogés les articles 13, 14 et 15 de la Loi du poinçonnage de l'or et de l'argent, 1913, et remplacés par les suivants:

« 13) Est coupable d'une contravention et passible, sur condamnation par voie sommaire, d'une amende d'au plus cent dollars et d'au moins vingt-cinq dollars pour chaque objet ou partie d'objet relativement auquel la condamnation a été rendue, quiconque, étant marchand,

a. appose sur un objet une marque non autorisée par la présente loi ou par règlement fait sous l'empire de la présente loi relativement à cette marque;

b. appose sur un objet une marque autrement que de la manière ainsi autorisée;

c. omet ou néglige d'apposer sur un objet la marque qui doit y être apposée en vertu de la présente loi ou d'un règlement fait sous l'empire de la présente loi relativement à cette marque;

d. fabrique au Canada, vend au Canada ou importe ou autrement apporte au Canada un objet sur lequel est apposée une marque non autorisée par la présente loi ou par règlement fait sous l'empire de la présente loi, ou sur lequel il est apposé une marque d'une manière non ainsi autorisée, ou sur lequel il n'est pas apposé une marque selon que l'exige la présente loi ou tel règlement relatif à cette marque;

e. en quelque autre manière contrevient à quelque disposition de la présente loi, ou à tel règlement se rapportant à l'apposition de marques sur des objets;

f. tente de commettre une contravention mentionnée aux paragraphes ci-dessus du présent article.

« 14) Est coupable d'une contravention et passible, sur condamnation par voie sommaire, d'une amende de cent dollars au plus et de vingt-cinq dollars au moins, quiconque, étant marchand,

a. appose sur un objet plaqué une marque qui garantit ou dont le but est de garantir, ou qui porte à faire croire que le placage d'or ou d'argent sur l'objet doit

Actes déclarés punissables par voie sommaire et minimum d'amende ajouté

- durer pendant une certaine période, que cette période soit déterminée ou non;
- b. fabrique au Canada, vend au Canada ou importe ou autrement apporte au Canada un objet plaqué sur lequel est apposée cette marque;
- c. imprime, fait imprimer, met en circulation, publie ou autrement emploie au Canada une matière imprimée ou écrite de la nature d'une annonce garantissant ou dont le but est de garantir ou portant à faire croire que le placage d'or ou d'argent sur l'objet doit durer pendant une certaine période, que cette période soit déterminée ou non;
- d. importe ou autrement apporte au Canada cette matière imprimée ou écrite;
- e. tente de commettre quelque'une des contraventions décrites aux paragraphes ci-dessus du présent article.

«15) Tout objet relativement auquel une condamnation a été rendue en vertu de la présente loi, doit être brisé ou défiguré et le métal confisqué au profit de la Couronne et toute matière imprimée ou écrite relativement à laquelle une condamnation a été ainsi rendue doit être détruite.»

2) Est modifié l'article 16 de ladite loi par l'addition du paragraphe suivant:

«2 Ce fonctionnaire peut saisir tout objet auquel s'applique la présente loi et qui est marqué autrement qu'en conformité des dispositions de la présente loi, ou des règlements établis sous son empire, et peut les retenir jusqu'à ce que la poursuite pour la contravention commise relativement à cet objet ait été jugée en dernier ressort par les tribunaux. Lorsqu'une condamnation a été obtenue et la poursuite jugée en dernier ressort, l'objet doit être brisé ou défiguré et le métal confisqué au profit de la Couronne, ainsi que prescrit à l'article 15 de la présente loi.»

Le métal des objets saisis est confisqué au profit de la Couronne.

Fonctionnaire autorisé à saisir et à remettre les objets.

Postcheck- und Giroverkehr — Cheques et virements postaux

Aktiven	Mai 1915	Passiven	Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats	39,107,780.	—
Paiements en espèces		Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précéd.	32,975,558.	—
a. durch Scheckbüreaux	47,757,835.	Bare Einzahlungen	78,864,481.	—
par les bur. de chèques	58,689,342.	Virements en espèces	82,925,677.	—
b. durch Poststellen	28,312,196.	Gutschriften im internen Giroverkehr	158,472,692.	—
par les offices de poste	24,422,952.	Virements au crédit (service intérieur)	158,564,848.	—
Lastschriften im internen Giroverkehr	158,472,692.	Gutschriften im internat. Giroverkehr	244,234.	—
Virements au débit (service intérieur)	158,564,848.	Virements au crédit (service international)	772,048.	—
Lastschriften im internat. Giroverkehr	302,445.			
Virements au débit (service international)	1,692,008.			
Anlagen und verfügbare Mittel	41,944,469.			
Placements et fonds disponibles	31,918,986.			
	271,689,187.		271,689,187.	—
	270,288,131.		270,288,131.	—

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats 17,726 am Ende des Monats 17,812
 Titulaires de compte au commencement du mois 16,549 à la fin du mois 16,709

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depots
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Comptes de virements et d. dépôts

28. V. in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25; 1 L. = Fr. 2.5; 1 R. = Fr. 1.05; 1 S. = Fr. 5) de Fr. 1000

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

1915:	407,772	288,101	119,049	16,287	59,641
1914:	256,496	190,478	79,182	18,645	39,823
1913:	259,407	191,626	96,460	14,473	48,760
1912:	249,436	172,417	103,128	11,472	44,812

Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique

1915:	970,635	335,934	674,947	49,741	106,975
1914:	969,454	294,824	682,170	62,424	84,836
1913:	913,486	254,389	659,564	83,216	99,376

Bank von Frankreich — Banque de France

1915:	11,827,869	4,288,745	2,667,744	639,552	2,326,560
1914:	5,791,907	4,333,558	1,370,327	750,728	923,423
1913:	5,504,470	3,892,991	1,623,548	780,368	990,023
1912:	5,161,017	4,072,263	1,240,855	699,294	1,194,853

Bank von England — Banque d'Angleterre

1915:	828,682	1,548,445	4,758,888	—	5,495,767
1914:	716,895	898,663	1,273,448	—	1,474,125
1913:	709,512	942,674	1,117,083	—	1,366,687
1912:	722,109	1,000,918	1,146,850	—	1,441,074

Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande

1915:	6,428,397	3,085,471	4,977,641	19,325	1,936,174
1914:	2,299,210	2,107,569	991,260	69,949	1,247,709
1913:	2,198,037	1,689,354	1,867,720	85,066	880,752
1912:	1,951,237	1,624,629	1,234,985	75,267	951,319

Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas

1915:	991,109	659,045	122,426	321,330	105,181
1914:	657,031	354,518	181,220	143,139	15,250
1913:	644,562	359,195	186,255	139,555	22,587
1912:	610,909	331,230	176,466	158,307	20,145

Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise

1915:	2,206,916	1,627,769	743,694	175,141	296,818
1914:	2,343,358	1,541,991	943,392	227,987	296,275
1913:	2,197,412	1,648,887	846,079	119,528	266,333

1915:	12,899,090	9,848,489	5,314,078	1,207,543	4,104,123
1914:	12,628,800	8,912,655	6,016,628	1,259,863	3,689,900
1913:	11,805,606	9,104,733	5,407,927	1,147,084	4,017,912

New-York: Associated Banks:

1915:	189,700	2,905,400	12,105,150	—	12,319,200
1914:	208,500	2,577,150	10,629,150	—	10,293,050
1913:	234,650	3,121,000	9,590,550	—	8,829,100
1912:	236,150	2,245,100	10,074,500	—	9,455,000

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Papierhandlung en gros
 4282 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 177.
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 19. Juni 1915, vormittags 10½ Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Mythenquai 60, stattfindenden

neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden: (2043 Z) (1353.)

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1914 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.
- Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Montag, den 14. Juni 1915 an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme aufliegen. Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 14. Juni 1915 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 7. Juni 1915.

PRUDENTIA
 Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen,
 Der Verwaltungsrat: J. R. Hanhart. Der Direktor: Ch. Simon.

„FIDES“
 Treuhand-Vereinigung
 Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
 Absolut unabhängiges Institut
 Telegramm: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Elektrische Strassenbahn Zürich - Oerlikon - Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf

3 % = Fr. 15 per Aktie

festgesetzt worden.

Es kann somit Coupon Nr. 17 unserer Aktien an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei der Depositenkasse Oerlikon der Schweiz. Kreditanstalt von heute an spesenfrei eingelöst werden.

Die zur Einlösung gelangenden Coupons müssen von einem Bordereau begleitet sein.

Oerlikon, den 5. Juni 1915.

(1865)

Die Direktion.

Grössere Firma

wünscht Bureau-Einrichtung zu modernisieren und bittet um Offerten unter D 3130 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1351,

Excursions Suisses S. A., Genève (En liquid.)

MM. les actionnaires sont informés qu'ils peuvent toucher dès ce jour, au Crédit Suisse, à Genève, une 2^{me} répartition de liquidation de fr. 5 par action, contre présentation des titres originaux. (1832)

Demandez partout les cigarettes

Maryland Vautier
 Fabrication et combustion irréprochables
 11401 Favorisez l'industrie nationale

Der Bund

Täglich 2 mal in
 Bern erscheinend

Anlage 42,000

Vorzügliches
 Insertions-Organ

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Jüngerer Mann

Inhaber eines grösseren Spezereigeschäftes, sucht Stelle in Magazin oder Reise. Kanton Bern oder Freiburg bevorzugt. (1816)
 Offerten unter Chiffre **We 8436 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

Inkasso von Wechsell, mit und ohne Dokumente, Abgabe von Checks und Kreditbriefen auf die Hauptplätze sämtlicher süd- und zentralamerikanischen Staaten.

Briefliche und telegraphische Zahlungsanweisungen.

Vermittlung des schweizerisch-argentinischen Postcheck-Verkehrs.

(Einzahlung bei jeder schweizerischen Poststelle.)

DIE DIREKTION.

(2189 Z) (1207.)

Tiefbau- u. Eisenbeton-Gesellschaft

Aktien-Gesellschaft Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Am 26. Juni ds. J. findet im Büro der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 57 a, St. Annahof, die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt, wozu wir die Herren Aktionäre einladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Vorlage von Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates. (Za 8071) 1358.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Festsetzung der Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, eventuell Neuwahl zum Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zürich, den 9. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat: Dr. M. Jodlbauer, Präsident.

Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Weilenmann Veltheim-Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 28. Juni a. c., abends 7 Uhr,
ins Bureau Veltheim

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Bericht und Rechnung 1914/15 und Décharge-Erteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Konversion des Obligationenkapitals.
5. Verschiedenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Aktionären vom 12. Juni an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 22.-24. Juni im Bureau Veltheim verabfolgt.

(2038 Z) 1356.

Veltheim, den 5. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 26. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Fabrik stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (3133 Q) (1352.)

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Direktion.
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau unseres Geschäftes den Herren Aktionären vom 21. Juni an zur Einsichtnahme auf.

Olten, den 7. Juni 1915.

Namens des Verwaltungsrates
der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud,
Der Präsident: A. Rothenbach.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am
Samstag, den 19. Juni 1915, vormittags 10 Uhr
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Mythenquai 60, stattfindenden

einundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1914 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und ihrer Suppleanten.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht werden von Montag, den 14. Juni 1915 an auf unserer Buchhaltung zur Einsichtnahme auflegen.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 14. Juni 1915 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

(2042 Z) (1354 I)

Zürich, den 7. Juni 1915.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Der Verwaltungsrat:

J. R. Hanhart.

Der Direktor:

Ch. Simon.

Société du Chemin de fer Funiculaire d'Interlaken au Harder

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

Mardi, 29 juin 1915, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Local de la Bourse, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2^o Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

11740 L (1359 I)

Les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires, à la Banque Populaire, à Interlaken, et chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne, à partir du 13 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, contre dépôt des actions, à la Banque Populaire, à Interlaken, et chez Messieurs Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne.

Lausanne, le 8 juin 1915.

Le conseil d'administration.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Ordentliche Jahresversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung auf Montag, den 28. Juni 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Falken» in Frauenfeld eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1914.
2. Bericht der Revisionskommission.
3. Genehmigung der Geschäftsführung und der Rechnung und Entlastung der Behörden.
4. Wiederbestellung der Prüfungskommission für die nächste Rechnung.
5. Anzüge.

(2037 Z) 1355

Aktionäre, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, werden ersucht, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. Billette zu freier Fahrt und zur Teilnahme an der Versammlung sind unter Angabe der Nummern der Aktien bis zum 26. Juni bei den Stationen zu bestellen.

Geschäftsbericht und Rechnung können vom 14. Juni an im Verwaltungsgebäude in Frauenfeld bezogen werden.

Frauenfeld, den 5. Juni 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

W. Müller.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Le conseil d'administration a l'avantage d'informer MM. les actionnaires qu'ils peuvent acquérir, par droit de préférence, des obligations hypothécaires au porteur de fr. 1000 de l'emprunt en 1^{er} rang de la Société Immobilière du Réseda B., Avenue Rosemont. — Intérêt 5 %, avec coupons semestriels au 24 juin et 24 décembre. Ces titres sont cédés à MM. les actionnaires, sans limitation, au pair, y compris le premier coupon payable le 24 juin courant. Ils doivent être retirés jusqu'au 24 juin à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.

(2461 L) (1350 I)

Lausanne, le 7 juin 1915.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glerner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovre.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

**Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler**